

Bildung verhindert Radikalisierung

Die Freiheit, die uns die Demokratie gebracht hat, konfrontiert uns auch mit neuen Herausforderungen. Um diese gut zu bewältigen, braucht es gesicherte Selbst- und Sozialkompetenzen.

Im EU-Heart-Projekt (Start 09/2020) lernen Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines emotional-empathischen Ansatzes, der davon ausgeht, dass alle Menschen die gleichen Grundbedürfnisse haben, ein empathisches Verhältnis zu sich selbst und anderen zu entwickeln und dabei eine kritische Distanz zu emotionalisierender Rhetorik zu erwerben.

Im Sommer 2021 wurden die ersten Produkte bereits fertiggestellt: Die Handbücher für Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 16 Jahren stehen nun in der finalen Version auf der Projektwebseite zum Download bereit. Dieses Unterrichtsmaterial macht die Jugendlichen mit den Fünf Grundbedürfnissen nach William Glasser vertraut und zeigt ihnen, dass alle Menschen, egal welcher Herkunft, die gleichen Grundbedürfnisse haben.

Im September 2021 fand das erste Präsenz-Meeting und Training in Graz an der PH Steiermark statt. Dabei arbeiteten 15 Lehrkräfte aus den drei Partnerländern (AUT, GR, FR) zusammen drei Tage an den Vorbereitungen für die nächsten Produkte, die für Filmproduktionen



zu Menschenrechten und europäischen Werten nötig sein werden. Neben Anleitungen für die Erstellung von Filmscripts wurde in einem Training an Puppenbau und Puppenspiel gearbeitet.

Im Herbst werden nun an den Schulen Workshops mithilfe der in den Handbüchern zur Verfügung stehenden Materialien umgesetzt. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler einerseits die Grundbedürfnisse nach Glasser kennen, lernen andererseits auch konstruktive Strategien zur Befriedigung der eigenen Grundbedürfnisse von destruktiven zu unterscheiden, um Lösungen zu finden, die ihnen selbst und dem Gemeinwohl dienen.

Zurück in den Partnerländern werden die Lehrkräfte gemeinsam mit den Jugendlichen Drehbücher

zu ausgewählten historischen Episoden erarbeiten sowie die Puppen für die Videoproduktion bauen und künstlerisch gestalten. Im Februar 2022 werden die Jugendlichen gut vorbereitet mit den Lehrkräften im Filmstudio an der PH Steiermark ihre Videos zu ausgewählten geschichtlichen Ereignissen drehen und die Texte in verschiedenen Sprachen einsprechen.

Alle Materialien werden für den Einsatz im Geschichte- und Ethikunterricht, in politischer Bildung sowie für fächerübergreifende Projekte entwickelt. Sie sollen Geschichte greif- und erlebbar machen, emotionales Lernen aus der Geschichte ermöglichen, sowie zur aktiven Teilnahme an der Gesellschaft motivieren. Nähere Informationen auf unserer Projektwebseite:

<https://european-heart.eu/>

Inhalt

Handbücher Needs und Strategies verfügbar

Meeting und Training an der PH Graz

Workshops zu den Needs und Strategies

Arbeit an Filmskripts und Puppen

Die Partnerschaft

Blickpunkt Identität (Koordinator)

<https://www.blickpunkt-identitaet.eu/>

- Susanne Linde, MSc
- Mag. Klaus Linde-Leimer, MSc
- office@blickpunkt-identitaet.eu
- +43 681 1043 4503

Pädagogische Hochschule Steiermark

<https://www.phst.at>

- Drⁱⁿ Monika Gigerl | monika.gigerl@phst.at
- +43 316 8067 - 6113

Projekt-Partner

- Diefthinsi Defterovathmias Ekpedefsis Anatolikos Attikis | dide-anatol.att.sch.gr
- Akadimaiko Diadiktyo | www.gunet.gr
- Lp Julien de Rontaunay | lycee-rontaunay.ac-reunion.fr